Förderpreis

Obermühle Mühlbach
Obermühlenweg 3
92345 Dietfurt-Mühlbach

Agnes Martiny und Harald Bauer sowie Eva und Konrad Martiny werden für die Erhaltung und Wiederherstellung der mit Kalkplatten gedeckten Obermühle in Mühlbach mit ihrer gesamten Mühlentechnik mit dem Wolfgang und Ursula Engelbarts-Preis ausgezeichnet. Die selbstlose Instandhaltung, die Präsentation der Mühlengeschichte im ebenfalls instandgesetzten Stadel sowie die Weiterentwicklung der historischen Möglichkeiten der autarken Energiegewinnung in Kombination mit einer modernen Wärmepumpe hat die Jury nicht nur überzeugt, sondern begeistert.

Eigentümer:
Agnes Martiny und Harald Bauer
Eva und Konrad Martiny
Obermühlenweg 3
92345 Dietfurt-Mühlbach

Architektin:
Dipl.-Ing. Petra Hofmann
Schlossplatz 1
91249 Högen-Weigendorf

HANDWERKER:

Zimmererhandwerk und Dachdeckerhandwerk:
Zimmerei Karch GmbH
Wolfgang Karch
Industriestr. 45
92345 Dietfurt an der Altmühl

Dachdeckerhandwerk:
Zimmerei-Holzbau Gerhard Lang
Pfahlweg 4a
85135 Titting

Feinwerkmechanikerhandwerk:
Schäff & Stallmann GmbH
Wasserkraftanlagen
Udo Stallmann
Neustädter Str. 37
91622 Rügland

Wolfgang und Ursula Engelbarts-Stiftung

Eine Treuhandstiftung in der DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Für besonders hervorragende Restaurierungsleistungen an denkmalgeschützten Objekten

Sonderpreis

Gut Freiham Gasthaus G1
Freihamer Allee 21/23
81249 München

Während im Umfeld des Ensembles des Gasthauses Gut Freiham mit Kirche, Schloss, Gasthof und Ökonomiegebäuden ein völlig neuer Stadtteil entsteht, hat die Edith-Haberland-Wagner Stiftung sich entschlossen, dieses historische Ensemble zu erhalten und seine ursprüngliche Nutzung wieder aufleben zu lassen. Mit der denkmalgerechten Instandsetzung der Anlage hat sie dem Münchner Westen einen identitätsstiftenden Ankerpunkt zurückgegeben. Das Engagement der Rückführung auf die historische Nutzung in hoher handwerklicher Qualität und unter konsequentem Erhalt bauzeitlicher Details, das die Stiftung auch bei ihrem weiteren außerordentlich umfangreichen Bestand an Denkmälern verfolgt, zeichnet die Jury mit einem Sonderpreis aus.

Eigentümer:
Edith-Haberland-Wagner Stiftung
Theresienhöhe 14
80339 München

Architekten:
Studio Weisz Architekten PartG mbB
Jana Klingelhöfer
und Thomas Schleich
Alte Bergstr. 404
86899 Landsberg am Lech

HANDWERKER:

Zimmererhandwerk:
Frank Zimmerei
und Holzbau GmbH & Co. KG
Eversbuschstr. 207
80999 München

Maler- und Lackiererhandwerk:
Johannes Riggenmann
Kirchenmalermeister
Holdergasse 8a
89291 Holzheim

Stuckateurhandwerk:
Jakob Schnitzer & Sohn
Stuckgeschäft GmbH
Zirbelstr. 61
86154 Augsburg

Metallbauerhandwerk:
Breidenbach Metallbau GmbH
Martin Breidenbach
August-Moralt-Str. 6
86971 Peiting

Handwerkerpreis

Huberhof
Gainhartinger Str. 1
83308 Trostberg-Oberfeldkirchen

Eigentümer:
Claudia und Michael Just
Gainhartinger Str. 1
83308 Trostberg-Oberfeldkirchen

Architekt:
Bauen Nur Besser Architekturbüro Hatz
Ulrich Hatz
Marienplatz 5
83308 Trostberg

HANDWERKER:

Maler- und Lackiererhandwerk:
Kirchenmalermeister Michael Stein
Sulzbacher Str. 79
83334 Inzell

Zimmererhandwerk und Dachdeckerhandwerk:
Mussner GmbH & Co. KG
Lenglaher Str. 7
83342 Tacherting

Handwerkerpreis

Zachhof
Haupstr. 8
84085 Langquaid-Niederleierndorf

Eigentümer:
Dr. Maria-Luise Götz
und Alfred Ulrich
Hauptstr. 8
84085 Langquaid-Niederleierndorf

Architekt:
LERZER ING+PLan GmbH
Ingenieur- und Planungsgesellschaft
Dipl.-Ing. Stefan Lerzer
Rennbahnstr. 1
92318 Neumarkt

HANDWERKER:

Zimmererhandwerk:
Zimmerei Karch GmbH
Wolfgang Karch
Industriestr. 45
92345 Dietfurt an der Altmühl

Maler- und Lackiererhandwerk:
Agnes Hümmer
Kirchenmalermeisterin
Schloßstr. 26
96199 Zapfendorf

Marold Niedersteiner
Restaurierung & Denkmalpflege
Klosterstr. 6
93354 Biburg

Handwerkerpreis

Fronhofer Schlößchen
Kreuzstr. 3
97775 Burgsinn

Eigentümerin:
Birgitta Böhme
Kreuzstr. 3
97775 Burgsinn

Architekten:
Architekten
Gruber – Hettiger – Haus
Untere Viehmarktstr. 2
97753 Karlstadt

HANDWERKER:

Zimmererhandwerk:
Zimmerei Gerald Kraus
Waldstr. 10
97535 Wasserlosen-Bresbersdorf

Bundespreis
für Handwerk in der Denkmalpflege 2023
Bayern

Der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. 2023 wurde er in Bayern und Hamburg verliehen. Bewerben können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden.

Für 2024 sind die Bundesländer Brandenburg und Thüringen vorgesehen.

Die Landschaften und Städte Bayerns werden geprägt durch die Vielzahl ihrer regionaltypischen und identitätsstiftenden Denkmale. Neben den hochkarätigen Welterbestätten ist es gerade die Vielzahl ortsbildprägender historischer Bauten, die den Kulturlandschaften Bayerns ihren unverwechselbaren Charakter geben. In der Verantwortung für den Erhalt und die Pflege dieses kostbaren Erbes kann der Freistaat auf engagierte Eigentümer, erfahrene Architekten, kompetente Fachämter und hochqualifizierte Handwerker zählen.

Gute und nachhaltige Instandsetzungen dieser wichtigen Wissensspeicher gelingen immer dort, wo alle Beteiligten konstruktiv und engagiert zusammenarbeiten. Um solche vorbildlichen privaten Denkmalpfleger zu würdigen, loben die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und der Zentralverband des Deutschen Handwerks seit 1994 den „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ aus. Das große bürgerschaftliche Engagement bei privaten Eigentümern sowie in Vereinen und Initiativen zeigt die hohe gesellschaftliche Relevanz des Denkmalschutzes in Bayern.

1. Preis

Vöhlinschloss Frickenhausen

Am Schloßberg 2
87761 Lauben-Frickenhausen

Eigentümer:
Anna Kern
und Sebastian Heinzelmann
Bahnhofstr. 33
87719 Mindelheim

Architekten:
Kern Architekten PartGmbB
Anna Kern
und Sebastian Heinzelmann
Bürgermeister-Krach-Str. 6
87719 Mindelheim

HANDWERKER:

**Maurer-
und Betonbauerhandwerk:**
Reinhold Schuster GmbH & Co.
Bauunternehmen KG
Haldenweg 5
87719 Mindelheim-Oberauerbach

**Zimmererhandwerk
und Klempnerhandwerk:**
Rausch GmbH
Anton Rausch
Zum Kraftwerk 2
86476 Neuburg
an der Kammel-Wattenweiler

Elektrotechnikerhandwerk:
Elektro Lutz
Bahnhofstr. 24
87778 Stetten-Allgäu

Metallbauerhandwerk:
Kurt Übele GmbH
Einöde 20
87700 Memmingen

Maler- und Lackiererhandwerk:
Malermeister Alfons Braito
Vöhlinstr. 10
87761 Lauben-Frickenhausen

Ernst Striebel, Dipl.-Rest.
Tobelweg 4
87757 Kirchheim

Tischlerhandwerk:
Schreinerei Sturm
Thomas Sturm
Weihermühle 5
87719 Mindelheim

Schreinerei – Fensterbau Schuler
Markus Schuler
Braunselweg 14
89611 Rechtenstein

Schreinerei Objektbau
Markus Fischer
Westermacher Str. 50
87719 Mindelheim

Das Vöhlinschloss in Frickenhausen, ein Denkmal von nationaler Bedeutung, geht ins 15. Jahrhundert zurück und birgt einen großen Schatz historischer bauzeitlicher und barocker Elemente. Mit der Übernahme durch Anna Kern und Sebastian Heinzelmann erfuhr das Schloss eine sensible Wiederentdeckung. Nach umfangreichen Voruntersuchungen haben sie mit großem Können und gemeinsam mit hochqualifizierten und erfahrenen Handwerkern ein Rettungswerk in hochkarätiger Qualität umgesetzt, bei dem neue Spuren bewusst sichtbar belassen wurden. Die neuen Eigentümer haben sich auch durch statische Herausforderungen nicht von ihrem Weg der größtmöglichen Erhaltung von Substanz, dem Einsatz bewährter handwerklicher Techniken und nachhaltiger historischer Materialien abbringen lassen. Mit ruhiger Hand und der Einplanung notwendiger zeitlicher Abläufe ist ein eindrucksvolles Denkmal wiedererstanden, das sie mit einer teilweisen öffentlichen Nutzung mit der Gemeinde teilen wollen. Dafür werden Anna Kern und Sebastian Heinzelmann mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

**Steinmetz-
und Steinbildhauerhandwerk:**
Naturstein Wiedemann e.K.
Georg Wiedemann
An der Alten Säge 4
87742 Apfeltrach

Klempnerhandwerk:
Spenglerei Alexander Graf
Raiffeisenstr. 9a
86381 Niederraunau

Stuckateurhandwerk:
Johann Weiß GmbH
Bernd Weiß
Herrenweiher 12
89165 Dietenheim-Regglisweiler

Keramikhandwerk:
Attenberger Bodenziegel GmbH
Andreas Schönek
Krähmühle 1
84427 St. Wolfgang

1. Preis

Klingsölde Altdorf

Bahnhofstr. 15
84032 Altdorf

Eigentümer:
Sebastian Stanglmaier
und Maximilian Graf
Bahnhofstr. 15
84032 Altdorf

Architekten:
Feil Architekten Partnerschaft MBB
Dipl.-Ing. Michael Feil
und Georg Müller
Bruderwöhrdstr. 12
93055 Regensburg

HANDWERKER:

**Zimmererhandwerk
und Dachdeckerhandwerk:**
Hofbauer Holzbau GmbH & Co. KG
Leprosenstr. 7
93333 Neustadt an der Donau

**Maurer-
und Betonbauerhandwerk:**
E.B.-Bau GmbH
Opalstr. 34a
84032 Altdorf

Tischlerhandwerk:
Josef Sagmeister Schreinerei
Am Lohmannberg 16
84378 Dietersburg

Schreinerei Reinhold Forster
Eugenbacher Str. 13
84032 Altdorf

**Metallbauerhandwerk, Klempner-
handwerk und Installateur-
und Heizungsbauerhandwerk:**
Georg Stanglmeier GmbH
Bahnhofstr. 8
84032 Altdorf

Für die Sanierung der Klingsölde in Altdorf, dem Hof eines Kleinbauern vom Ende des 17. Jahrhunderts, werden Sebastian Stanglmaier und Maximilian Graf mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Das auf 1685 datierte Gebäude mit seinem Frackdach und dem an zwei Seiten umlaufenden Schrot prägt den Blick über die Pfettrach-Brücke. Nach längerem Leerstand wurde die teilweise schwer geschädigte Baukonstruktion unter größtmöglichem Substanzerhalt wieder instandgesetzt und eine modernen Ansprüchen gerechte Wohnnutzung ermöglicht, wobei zeitgenössische Einbauten in einen spannenden Dialog mit der historischen Bausubstanz treten. Die hohe handwerkliche Qualität am historischen Bestand setzt sich fort in den notwendigen modernen Ergänzungen verlorener Bauteile und in allen Details bis zu den Nebengebäuden und dem Umfeld mit seiner großartigen Gartengestaltung. Die durchgängig herausragenden handwerklichen Leistungen und die Zusammenarbeit zwischen allen Gewerken, dem Architekten, der Denkmalpflege und den Bauherren zeichnet die Jury als vorbildliche Leistung aus, der sie Nachfolge in der Region wünscht.

2. Preis

Waldlerhaus Stadlern

Weidinger Str. 1
92549 Stadlern

Eigentümerin:
Michaela Gottmeier
Dietersdorfer Hauptstr. 30
92539 Schönsee

Architekten:
Schönberger Architekten-
und Ingenieursgesellschaft mbH
Christian Schönberger
und Julius Schönberger
Rapotohöhe 5
92526 Oberviechtach

HANDWERKER:

Zimmererhandwerk:
Zimmerei Michael Süß
Rottendorf 28
92545 Niedermurach

Dachdeckerhandwerk:
Fa. Josef Pfeffer
Zum Schindelmacher
Am Sonnenhügel 16
94227 Zwiesel

Metallbauerhandwerk:
Metallbau Becher
Manfred Becher
Pullenried 12
92526 Oberviechtach

**Maurer-
und Betonbauerhandwerk:**
Bauunternehmen
Michael Spichtinger e.K.
Dietersdorfer Str. 2
92539 Schönsee

**Klempnerhandwerk
und Installateur- und Heizungs-
bauerhandwerk:**
Michael Bauer GmbH
Heizung/Sanitär/Spenglerei
Dietersdorfer Hauptstr. 47
92539 Schönsee

Tischlerhandwerk:
Schreinerei Andreas Süß
Rieneckergasse 1
92552 Teunz-Fuchsberg

Nach langem Leerstand hat die Enkeltochter der letzten Bewohnerin das Waldlerhaus aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts übernommen und behutsam instandgesetzt. Im intensiven Austausch mit der Denkmalpflege und mit einem Team von in der Denkmalpflege erfahrenen Handwerkern und Architekten ist die Rettung eines für die Region typischen Baudenkmals mit seinem Holzschindeldach gelungen. Alle Gewerke waren durch Handwerker vertreten, die einer hohen Qualität und bewährtem handwerklichen Können bis ins Detail verbunden sind. Dass diese außerordentliche handwerkliche Qualität aus scheinbar unscheinbaren Denkmälern wieder Schmuckstücke ihrer Region werden lassen, wurde in Stadlern bewiesen. Dieses Ziel unbeirrbar verfolgt zu haben, dafür zeichnet die Jury Michaela Gottmeier mit einem zweiten Preis aus.

2. Preis

Einfirsthof Miesbach

Ed 51
83714 Miesbach

Eigentümer:
Veronika und Armin Pilger
Ed 51
83714 Miesbach

Architekten:
Rieger Lohmann
Architekten PartGmbB
Dipl.-Ing. Udo Rieger
und Dipl.-Ing. Frieder Lohmann
Weidacherbergstr. 2c
84424 Isen

HANDWERKER:

Tischlerhandwerk:
RSP GmbH
Restaurierung & Denkmalpflege
Hayo Ross und Michael Schmidt
St.-Georg-Str. 3
85649 Brunnthal

Maler- und Lackiererhandwerk:
Maler- und Kirchenmaler Manfred
Kürzinger GmbH
Erdinger Str. 102
85356 Freising

**Zimmererhandwerk
und Installateur- und
Tischlerhandwerk:**
Franz Aringer
Technik mit Holz
Freihamer Str. 8
83549 Eiselfing

Parkettlegerhandwerk:
Rieder Raumgestaltung
Hans Rieder
Miesbacher Str. 18
83734 Hausham

Als der Einfirsthof Miesbach mit seinem Blockbau-Obergeschoss und umlaufenden Schrot in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts entstand, schien seine Lage an der Landstraße eine kluge Entscheidung. Heute hat nur der Bau einer – inzwischen gut begrünten – Schallschutzwand eine denkmalgerechte Instandsetzung des Hofes ermöglicht. Für dieses mutige Unterfangen und den sensiblen Umgang mit der originalen Substanz werden Veronika und Armin Pilger mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Nach dem Entschluss, den Bauernhof zu übernehmen, verfolgten die Eigentümer, unterstützt von einem versierten Architekten, konsequent den Ansatz, die Geschichte des Hauses bis in die Details sichtbar zu erhalten. Unterschiedliche Zeitschichten und Veränderungen blieben bewahrt. Die handwerkliche Qualität ermöglichte die Erarbeitung guter neuer Lösungen, die ein wichtiges Zeugnis der Region in die Zukunft geleiten.

3. Preis

Ehem. Fürstbischöfliches Forstamt

Hauptstr. 43
92339 Beilngries

Eigentümer:
Tobias Lindner
Erlenstr. 3
85110 Kipfenberg

Architekt:
Dipl.-Ing. Architekt Marius Stadler
Römerstr. 8
85072 Eichstätt

HANDWERKER:

**Maurer- und Betonbauerhandwerk
und Maler- und Lackiererhandwerk:**
Restaurierungsbetrieb Rudolph
Sondersfeld 13
92342 Freystadt

Die hohe architektonische Gestaltungsqualität des ehemaligen Fürstbischöflichen Forstamts in Beilngries hat nicht nur den neuen Eigentümer zur Übernahme des Denkmals, sondern auch alle Beteiligten zu Höchstleistungen inspiriert. Unter der Anleitung eines engagierten Architekten hat ein Team hochqualifizierter Handwerker die Fassaden des von Gabriel de Gabrieli errichteten Forstamtes kongenial wiedererstehen lassen. Mit regionalen historischen Materialien und versierter Handwerkskunst ist eine vorbildliche Instandsetzung von Außenhülle und Erdgeschoss gelungen, der man nicht genug Nachahmer wünschen kann. Dass Tobias Lindner als Eigentümer von seiner fachlich versierten Familie bei diesem großen Projekt unterstützt wurde, rundet die Leistung ab, die die Jury mit dem dritten Preis auszeichnet.

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion *Tag des offenen Denkmals®*. Rund 600 Projekte fördert die Stiftung jährlich, vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern.

Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits über 6.500 Denkmale mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf
www.denkmalschutz.de

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0
Fax 0228 9091-109
info@denkmalschutz.de

Spendenkonto:
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX
Commerzbank AG

DZI Spenden-Siegel

ZDH

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) vertritt die Interessen von 1 Million Handwerksbetrieben in Deutschland mit mehr als 5,6 Millionen Beschäftigten, rund 350.000 Auszubildenden und einem Jahresumsatz von rund 739 Mrd. Euro.

Als Spitzenorganisation der Wirtschaft bündelt der ZDH die Arbeit von 53 Handwerkskammern, rund 40 Fachverbänden des Handwerks auf Bundesebene sowie bedeutenden wirtschaftlichen und sonstigen Einrichtungen des Handwerks in Deutschland.

Der ZDH dient der einheitlichen Willensbildung in allen grundsätzlichen Fragen der Handwerkspolitik und vertritt die Gesamtinteressen des Handwerks gegenüber Bundestag, Bundesregierung und anderen zentralen Behörden, der Europäischen Union (EU) und internationalen Organisationen.

Gestaltung und Fotos: Roland Rossner | Titel: Vöhlinschloss, Lauben-Frickenhausen